

Aktuell auf HNA.de



Online-Redaktion
Marie Klement
E-Mail: online@hna.de
Tel.: 0561/203-1378

Meistgelesen (gestern)

Willingen: George siegt beim Bike-Marathon – Schwing schnellste Frau
Korbach: Nach Feier betrunken in Graben – Führerschein weg
Herzhausen: Ehepaar bei Motorradunfall verletzt
Korbach: 17-Jähriger baut Unfall nach Spitztour mit Mutters Wagen
Sorpese: Betrunken zum Schwimmen

Facebook

Sind Sie im sozialen Netzwerk Facebook aktiv? Dann schauen Sie doch mal auf der HNA-Seite vorbei. Dort versorgen wir Sie täglich mit aktuellen Meldungen. Außerdem gibt es Unterseiten zu den Themen Kochen, Fitness & Gesundheit, Fotografieren und Tiere.
www.facebook.com/HNA



Fotostrecken

- **Panorama:** Drama beim Hessentag: Zepelin stürzt ab
- **Wolfhagen:** BAP rockte das Kulturzelt
- **Göttingen:** Schwerer Unfall auf der A7
- **Leute:** Bilder vom 85. Geburtstag der Queen
- **Panorama:** Wave-Gotik-Treffen in Leipzig: Die schrillsten Kostüme

www.hna.de/foto

Täglich ein Newsletter

Der HNA-Newsletter – auch für Nicht-Abonnenten: Wir schicken Ihnen die aktuellsten Nachrichten aus Ihrer Region kostenfrei per E-Mail. Abonnenten können außerdem im E-Mail-Service Kleinanzeigen einen Tag früher lesen und gezielt Nachrichten ausgewählter Regionen bestellen.
www.hna.de/newsletter

Videos

- Showkampf der Tischtenniselite mit Timo Boll in Vellmar
- Bike-Festival in Willingen
- Breuna: Berauscht in Leitplanke
- 300 protestieren in Northeim gegen die NPD

www.hna.de/video



Auf den Spuren von Krabat

Kennt du das Buch Krabat? Wenn ja und es dir gefallen hat, kannst du jetzt eine spannende Reise unternehmen: zur Schwarzen Mühle. Die gibt es jetzt nämlich wirklich.
www.hna.de/kinder



Schwungvoll: Zu aktuellen Hits präsentierte sich die Jazzgruppe der Musikschule unter der Leitung von Kirsten Schmidt beim Musikschultag in Bad Arolsen.
Fotos: Deutschländer

Ein ganzer Tag voll mit Musik und Tanz

Gruppen und Solisten der Musikschule präsentierten ihr Können

VON LUCA DEUTSCHLÄNDER

BAD AROLSEN. Zum alljährlichen Musikschultag hatte die Bad Arolser Musikschule am Sonntag wieder ins Bürgerhaus eingeladen. Leiter Daniel Senft zeigte sich mit der Resonanz sehr zufrieden: „Noch nie hatten wir durchgehend solch ein volles Haus wie heute“, freute sich Senft.

Der Musikschultag fand erstmals nicht in Verbindung mit dem Barocksonntag statt, da dieser in die Sommerferien fällt. Der ganze Nachmittag

stand im Zeichen der Musik und des Tanzens. Das Bläserorchester unter der Leitung von Thomas Henze zeigte sein Können ebenso wie das Streicherensemble unter der Leitung Senfts. Außerdem spielte ein Cellotrio, die Gitarristen präsentierten ihre Fähigkeiten und es gab Solobeiträge. Vom Klavier bis zum Streicher oder Blasinstrument: beim Musikschultag wurde die ganze Bandbreite der Bad Arolser Musikschule auf die Bühne gebracht. Auch die Jazz- und Steptanzgruppe sowie die

Ballettgruppe unter der Leitung von Kirsten Schmidt zeigten ihr Können. Zu aktuellen Hits tanzten sie und gefielen den Zuschauern.

Ziel des Tages war es laut Senft, auf die wichtigen Aufgaben der Musikschule hinzuweisen, Informationen auszutauschen und vielleicht auch den einen oder anderen neuen, interessierten Schüler zu gewinnen.

Um fachkundige Informationen zu geben, waren auch die Lehrer der Musikschule vor Ort.



Gekonnt: Maria Melcher zeigte ihr Können auf der Geige.

Verletzten mit Drehleiter geborgen

Mann stürzt auf Dachboden von Leiter

WETHEN. Nach einem Leitersturz auf einem Dachboden hat die Feuerwehr Wethen einen Verletzten per Drehleiter zu Boden befördert.

Wie der stellvertretende Arolser Stadtbrandinspektor Michael Seebold am Wochenende berichtete, war die Wehr der Residenzstadt am Freitagnachmittag angefordert worden: Der Rettungsdienst aus Warburg benötigte die Drehleiter, um einen Verletzten aus dem Dachgeschoss eines Hauses zu Boden zu befördern.

Den Angaben zufolge war ein Mann auf dem Dachboden eines zweigeschossigen Wohnhauses in Wethen von einer Leiter gestürzt. Dabei hatte er sich schwere Verletzungen an Becken und Wirbelsäule zugezogen.

Nach der Erstversorgung lagerten die Warburger Retter sie wegen der kürzeren Anfahrt notfallmäßig für Wethen mit zuständig - den Verletzten in eine spezielle Vakuummattmatratze. Weil das Tragen des Verletzten vom Dachboden hinunter und durch das Treppenhaus nicht möglich war, kam nur ein Transport per Drehleiter in Frage. Dafür gibt es eine spezielle Halterung am Korb des Leiterfahrzeugs.

Fünf Einsatzkräfte der Arolser Wehr rückten mit Rüstwagen und Drehleiter nach Wethen aus. Nachdem der Mann am Boden wieder in die Obhut der Rettungskräfte übergeben worden war, transportierte ihn die RTW-Besatzung nach Warburg ins Krankenhaus.

112-magazin

Lesung mit Luftschiffpilotin in der Grundschule Villa R

VOLKMAREN. Sie ist Deutschlands einzige aktive Luftschiffpilotin, lebt und arbeitet zurzeit in der Türkei und ist extra für einige Lesungen nach Deutschland gekommen: Pia Marie Witt hat in der Volkmarser Grundschule Villa R aus ihrem Buch „Zeppi Rotnase - Die Luftschiffreise nach Athen“ gelesen.

Dabei konnten die Kinder ganz viele Fragen stellen zum Thema Luftschiffahrt. Anhand der Schauwände wurde unter anderem besprochen, was ein Luftschiff ist und was ein Zeppelin, warum ein Luftschiff fliegen kann, womit es gefüllt ist, warum die Hindenburg abstürzte und was man

als Luftschiffpilotin verdient. Danach wurde vorgelesen und Lieder der CD wurden gespielt. Am Ende sangen die Kinder gemeinsam die „Wildentensamba“, während Pia Marie Witt sie mit dem Akkordeon begleitete.

Zum Buch, das vom Luftschiff Zeppi Rotnase handelt, hat Pia Marie Witt eine Musik-CD mit vier Kinderliedern herausgebracht, die sie selbst komponiert, getextet und gesungen hat. Die Texte und die Noten zu den Liedern sind im Buch enthalten. Die Autorin reist damit durch Grundschulen, singt, liest und begeistert die Kinder. (nh/ler)

www.zeppirotnase.de

Was tun für den Klimaschutz

Erste Informationsveranstaltung zur Entwicklung eines gemeinsamen Projekts

VOLKMAREN. Die Entwicklung eines umfassenden Klimaschutzprojektes war Thema einer Informationsveranstaltung, zu der der Magistrat und die Unternehmerrunde Volkmar in die Nordhessenhalle eingeladen hatten. Aufzuzeigen, welche Wege und Möglichkeiten es für Bürger und heimische Unternehmen gibt, ein gemeinsames Klimaschutzprojekt zu entwickeln, von dem sowohl jeder Einzelne als auch die regionale Wirtschaft profitieren könne, ist Ziel dieses Projektes.

„Mit dieser Auftaktveranstaltung möchten wir die Bürger an das Thema heranzuführen“, erklärt Bürgermeister Hartmut Linnekugel das Konzept. „Die Stadt Volkmar hat in den vergangenen Jahren bereits viel für den Umweltschutz getan“, informiert Linnekugel die Anwesenden, bevor er einzelne Beispiele nennt und erläutert.

50 Teilnehmer

Etwa 50 Interessierte – Vertreter heimischer Unternehmen, Banken sowie Behörden ebenso wie Privatpersonen – ließen sich das Projekt von Matthias Wangelin, Projektpartner der Klima und Energieeffizienz Agentur (KEEA) in

Kassel, erläutern. Gemeinsam mit dem Keesa-Moderator Matthias Pöhler wurden in einer ersten Planungsphase Arbeitsgruppen gebildet, um darin die Schwerpunktthemen „Gebäude/Wohnen“, „Sanfter Tourismus“, „Ausbau energieeffizienter Technologien“, „Mobilität“ und „Bildung“ zu erarbeiten.

Konkret heiße das zum Beispiel, zum Thema „Ausbau der Windenergie“ bisherige Anlagen, wie zum Beispiel auf dem Gerbenberg zu ersetzen oder den „Energieträger Wald“ durch eine veränderte Nutzung von Flächen, d.h. den Anbau schnellwachsender Gehölze, zur Betreibung von Blockheizkraftwerken oder Holzgasanlagen, ertragreicher zu gestalten, erklärte Pöhler. Ein

Ein breites Spektrum werde in Zukunft zum Beispiel auch das Thema „Bildung“ einnehmen, führt Tanja Müller, Klimaanpassungsbeauftragte im



Gemeinsame Ziele: (von links) Auszubildender Pierre Kersting, Bürgermeister Hartmut Linnekugel, Tanja Müller, Matthias Wangelin und Matthias Pöhler.

Foto: Müller

Landkreis Waldeck-Frankenberg, aus. Sie misst der Sensibilisierung im Kindesalter durch die Verankerung des Themas Klimaschutz im Lehrplan hohen Stellenwert bei.

Ebenso wichtig sei die Einbindung des regionalen Tourismus. Dabei denke man u.a. an die gemeinsame Vermarktung von Ausflugszielen oder das innerstädtische Radwegnetz. Die Arbeitsgruppe Tourismus regt an, eine Broschüre herauszugeben, in der alle Ziele dargestellt sind und parallel

dazu die Mobilität in der Region zu fördern, erklärt Matthias Wangelin.

Bei allen Maßnahmen stehe die regionale Wertschätzung förderbarer Energien im Vordergrund. Nicht einzelne Investoren sind gefragt, sondern die Gründung einer Bürgergenossenschaft streben die Verantwortlichen an, so Wangelin. In einer weiteren Versammlung im September dieses Jahres soll dieser bürgerschaftliche Prozess seine Fortsetzung finden. (zek)

Aufbruch: Kirche zum Abitur

BAD AROLSEN. „Wir brechen auf“: Unter diesem Motto veranstalten die Abiturienten der Christian-Rauch-Schule am Freitag, 17. Juni, ab 19 Uhr ihren Abiturgottesdienst in der Stadtkirche.

Pfarrer Gerhard Lueg und Pfarrer Bernd Conze gestalten ihn mit den Abiturienten.

Auch Lehrer und Eltern sind an dem stark musikalisch ausgerichteten Gottesdienst beteiligt. Gemeinsam werfen sie einen Blick auf die Schulzeit und die kommende Zeit des Kofferpackens. Eine Überraschungsaktion beschließt den ökumenischen Gottesdienst. (nh/eds)

Spannung beim Schachturnier

BAD AROLSEN. Spannung bis zum letzten Zug: Beim Finale der Schulschachrallye warten in der Bürgerhalle Helsen am Samstag, 18. Juni, Pokale und Geldpreise auf die fleißigsten Punktesammler. Meldeschluss ist um 10.30 Uhr.

Eingeladen sind alle schachinteressierten Schüler, egal ob

Vereinsspieler oder nicht. Das Startgeld beträgt vier Euro, bei Voranmeldung per Internet drei Euro. Gespielt werden sieben Runden mit 20 Minuten Bedenkzeit je Spieler und Partie. Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden sich unter www.schachjugend-nordhessen.de. (nh/eds)